

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Ermächtigungen zum Betrieb einer Versicherung

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat mit Verfügung vom 9. August 1976 die Guardian Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich zum Betrieb der Rückversicherung in allen Branchen ermächtigt.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat mit Verfügung vom 9. August 1976 die TCS Versicherungs AG in Genf zum Betrieb der Maschinenversicherung ermächtigt.

Bern, 12. August 1976

Eidgenössisches Versicherungsamt

Notifikation

(Art. 62 und 92 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Fräulein *Carola Grabher*, geb. 26. April 1952, österreichische Staatsangehörige, Serviertochter, wohnhaft gewesen in Gams, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit mitgeteilt:

Das am 5. Dezember 1974 durch die Zolluntersuchungsstelle Buchs gegen Sie eingeleitete Strafverfahren wegen Übernahme eines unverzollten Personenwagens «Ford-Escort 1300 L» ist eingestellt worden. Die von Ihnen geleistete Barhinterlage von 750 Franken wird zurückerstattet. Der Betrag kann von Ihnen oder durch eine von Ihnen bevollmächtigte Person bei der Zollkreisdirektion *Chur gegen Quittung in Empfang genommen werden. Der Anspruch auf Rückerstattung der Hinterlage erlischt fünf Jahre nach Veröffentlichung dieser Notifikation.*

Bern, 23. August 1976

Eidgenössische Oberzolldirektion

Einnahmen der Zollverwaltung
(in tausend Franken)

Monat Jahr	Zölle	Ubrige Einnahmen	Total 1976	Total 1975	1976	
					Mehr einnahmen	Minder einnahmen
Januar	204 246	53 513	257 759	283 693		25 934
Februar	198 460	61 730	260 190	282 481		22 291
Marz	245 436	57 932	303 368	281 895	21 473	
April	245 707	68 961	314 668	309 164	5 504	
Mai	220 943	40 729	261 672	304 652		42 980
Juni	246 564	54 783	301 347	312 999		11 652
Juli	258 282	57 817	316 099	368 377		52 278
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
1976 Jan./Juli	1 619 638	395 460	2 015 103	—		128 158
1975 Jan./Juli	1 741 414	401 847	—	2 143 261		

Zulassung von Waagen zur amtlichen Prüfung und Stempelung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss den Artikeln 2 und 4 des Bundesratsbeschlusses vom 23. Dezember 1925 betreffend Zulassung von Neigungswaagen zur amtlichen Prüfung und Stempelung hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Waagen zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihnen folgende Systemzeichen erteilt:

*Fabrikant: Murrhardter Waagenfabrik, Gebrüder Soehnle,
Murrhardt/Württ. (BRD)*



Vollautomatische Neigungswaage, Typ 91/0595 und 91/595
Mit oder ohne Fahrvorrichtung, Typ 91/0595
Mit oder ohne Druckwerk

Mit oder ohne Taraeinrichtung, bei der das Laufgewicht durch ein Handrad und ein Stahlband verschoben wird und die mit einer Skala versehen sein kann. An den Taraeinrichtungen ohne Skala muss eine Nullmarke oder eine Signalisierung angebracht sein, die anzeigt, ob die Tarierung eingeschaltet ist oder nicht.

Die Waagen der Typen 91/0595 und 91/595 können mit einer subtraktiven Taraeinrichtung (Nachstellskala) versehen sein. Die Nachstellskala kann mit oder ohne positiver oder negativer Teilung ausgeführt sein.

Zugelassene Höchstlasten und Teilungen:

Max.	Div.
50 kg	50 g
100 kg	100 g
200 kg	200 g
250 kg	200 g
500 kg	500 g
1 000 kg	1 kg
2 000 kg	2 kg

Fabrikant: *Berkel AG, Zürich (CH)*



Wiegegerät mit Preisanzeige, mit oder ohne Druckwerk, Typ Bon electronic ED 25, ED 25 S, ED 50, ED 50 S, ED 100 und ED 100 S

Zugelassene Höchstlasten, Mindestlasten und Teilungen:

Typ	Max.	Min.	$d_d = e$	
ED 25, ED 25 S	2,5 kg	40 g	2 g	
ED 25, ED 25 S	2,6 kg	40 g	2 g	
ED 25, ED 25 S	2,5 kg	10 g	1 g	} nur mit automatischer Nullstellung zugelassen
ED 25, ED 25 S	2,6 kg	10 g	1 g	
ED 50, ED 50 S	5,2 kg	40 g	2 g	
ED 100, ED 100 S	9,995 kg	100 g	5 g	

Das Wiegegerät besteht aus:

- einer Schwingsaiten-Einrichtung für die Gewichtsermittlung
- einer Einrichtung für die Übertragung der Gewichtswerte
- einem elektronischen Rechenwerk
- einer Einstelleinrichtung für die Grundpreise (Kilopreis) bis Fr. 99.99
- einem Ticketdrucker
- einem Summierwerk (nur Typen ED 25 S, ED 50 S und ED 100 S)

Teilungswert der Grundpreiseinstellung d_u : 1 Rp.

Die Preisergebnisse werden auf 5 oder 10 Rp. gerundet.

Fabrikant: *Berkel AG, Zürich (CH)*



Wiegegerät für Fertigpackungen, Typen ED 25 Prepac, ED 25 S Prepac, ED 50 Prepac, ED 50 S Prepac, ED 100 Prepac und ED 100 S Prepac

Zugelassene Höchstlasten, Mindestlasten und Teilungen:

Typ	Max.	Min.	Div. ($d_d = e$)	$T =$	
ED 25	2,5 kg	40 g	2 g	+ 208	} nur mit automatischer Nullstellung zugelassen
ED 25	2,6 kg	40 g	2 g	+ 208	
ED 25	2,5 kg	10 g	1 g	+ 208	
ED 25	2,6 kg	10 g	1 g	+ 208	
ED 50	5,2 kg	40 g	2 g	+ 208	
ED 100	9.995 kg	100 g	5 g	+ 208	

Das Wiegegerät besteht aus:

- einer Schwingsaiten-Einrichtung für die Gewichtsermittlung
- einer Taraausgleichseinrichtung
- einer Einrichtung für die Übertragung der Gewichtswerte
- einem elektronischen Rechenwerk
- einer Einstelleinrichtung für die Grundpreise (Kilopreis) bis Fr. 99.99
- einem Etikettendrucker
- einem Summierwerk (nur Typen ED 25 S Prepac, ED 50 S Prepac und ED 100 S Prepac)

Teilungswert der Grundpreiseinstellung d_u : 1 Rp.

Die Preisergebnisse werden auf 5 oder 10 Rp. gerundet.

Mit oder ohne Taraeinrichtung.

Die Betätigung der Taraeinrichtung wird durch eine gelbe Kontroll-Lampe und durch das Kennzeichen «T+» auf der Käufer- und Verkäuferseite angezeigt. Waagen ohne Kontroll-Lampen und Kennzeichen müssen folgende Aufschrift tragen:

«Nicht zulässig in offenen Verkaufsstellen.»

Nachprüfung halbjährlich

Fabrikant: *Espera-Werke GmbH, Duisburg (BRD)*



Wiegegerät für Fertigpackungen Typ Constellation 306 und C III super

III Max. 2,5 kg Min. 10 g T = 50 g d = 2 g $d_d = e = 1$ g

III Max. 5 kg Min. 40 g T = 100 g d = 5 g $d_d = e = 2$ g

Teilungswert der Grundpreiseinstellung d_u : 1 Rp.

Die Preisergebnisse werden auf 5 Rp. gerundet. Werte, die den geraden Betrag um mehr als 2,5 Rp. übersteigen, werden auf die nächsten 5 Rp. aufgerundet.

Das Wiegegerät besteht aus:

- einem automatischen Neigungsgewichtsausgleich mit photoelektrischer Gewichtsabtastung und Drucksperre
- einer Einrichtung für die Übertragung der Gewichtswerte
- einer stufenlosen Taraausgleichseinrichtung
- einem elektronischen Rechenwerk (beim Typ Constellation 306 im Druckergehäuse untergebracht)
- einer Einstelleinrichtung für die Grundpreise (Kilopreis)
- einem Etikettendrucker

Die Fabriknummer muss auf dem Systemschild, dem Rechner (Typ C III super) und auf dem Etikettendrucker unveränderlich angebracht sein.

Das Wiegegerät muss mit einem Schild folgenden Wortlautes versehen sein:

«Nicht zulässig in offenen Verkaufsstellen.»

Nachprüfung halbjährlich

Fabrikant: *Omega di S. Ambrosetti, Gallarate, Varese (I)*



Wiegegerät, Typ Mercurio, mit elektronischer Preisberechnung und Leuchtziffernanzeige.

III Max. 5 kg Min. 100 g T = + 60 g $d_d = e = 5$ g

Das Wiegegerät besteht aus:

- einem automatischen Neigungsgewichtsausgleich
- einer elektronischen Taraeinrichtung mit Anzeige des Tarawertes auf der Käufer- und Verkäuferseite
- einem Rechenwerk
- einer Einstelleinrichtung für die Grundpreise (Kilopreis)

Teilungswert der Grundpreiseinstellung d_u : 1 Rp.

Die Preisergebnisse werden auf 5 Rp. gerundet.

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut KG, Balingen/Württ. (BRD)



Wiegegerät für Fertigpackungen, Typ EP 5.

Das Wiegegerät besteht aus:

- einem automatischen Neigungsgewichtsausgleich
- einer stufenlosen Taraausgleichseinrichtung
- einer Einrichtung für die Übertragung der Gewichtswerte
- einem Rechenwerk
- einer Einstelleinrichtung für die Grundpreise (Kilopreis)
- einem Etikettendrucker

III Max. 5 kg Min. 40 g $T = + 80 \text{ g}$ $d = 5 \text{ g}$ $d_d = 2 \text{ g}$ $e = 2 \text{ g}$

Teilungswert der Grundpreiseinstellung d_u : 1 Rp.

Die Preisergebnisse werden auf 5 Rp. gerundet. Werte, die den geraden Betrag um mehr als 2,5 Rp. übersteigen, werden auf die nächsten 5 Rp. aufgerundet.

Die Fabriknummer muss auf dem Systemschild und dem Etikettendrucker unveränderlich angebracht sein.

Das Wiegegerät muss mit einem Schild folgenden Wortlautes versehen sein:

«Nicht zulässig in offenen Verkaufsstellen.»

Nachprüfung halbjährlich

Fabrikant: Industria meccanica bilance automatiche, S.Stefano, Varese (I)



Vollautomatische Neigungswaage mit mehreren Zeigerumdrehungen, Typ 570

Zugelassene Höchstlasten und Teilungen:

Max.	Div.
250 kg	100 g
500 kg	200 g
1000 kg	500 g
2500 kg	1 kg
5000 kg	2 kg

Mit oder ohne Fahrvorrichtung

Fabrikant: *Boschioli, S.Stefano, Varese (I)*



Neigungswaage mit Schaltgewichten, Typ Mignon

Zugelassene Höchstlast, Skala und Teilung:

Max. 2 kg Skala 0–500 g Div. 10 g

Fabrikant: *Italia Macchi S.p.A., S.Stefano, Varese I)*



Neigungswaage mit Rollgewichtszuschaltung, Typ Mignnette

Zugelassene Höchstlast, Skala und Teilung:

Max. 3 kg Skala 0–1000 g Div. 10 g

Fabrikant: *Bizerba-Werke Wilhelm Kraut KG, Balingen/Württ. (BRD)*



Vollautomatische Neigungswaagen mit Auswägeeinrichtung, Typ WS 10000 und Leuchtziffernanzeige

Zugelassene Höchstlasten, Mindestlasten (für die Digitalanzeige) und Teilungen:

Brückenwaage mit Hebelwerk Nr.210

Max.	Min.	d _d	d
120–200 kg	0.4 kg	20 g	50 g
100–250 kg	2.5 kg	50 g	50 g
200–500 kg	2.5 kg	50 g	100 g
200–500 kg	5 kg	100 g	100 g
400–500 kg	10 kg	200 g	200 g

Brückenwaage mit Hebelwerk Nr.211

Max.	Min.	d _d	d
500 kg	2.5 kg	50 g	100 g
500–1 000 kg	5 kg	100 g	200 g
500–1 000 kg	10 kg	200 g	200 g
1 200–2 000 kg	10 kg	200 g	500 g
1 000–1 250 kg	25 kg	500 g	500 g

Brückenwaage mit Hebelwerk Nr 216 und 217

Max	Min	d _d	d	Nr
300– 500 kg	2,5 kg	50 g	100 g	216
300– 500 kg	5 kg	100 g	100 g	216
700– 1 000 kg	5 kg	100 g	200 g	216
400– 1 000 kg	10 kg	200 g	200 g	216
1 000 kg	10 kg	200 g	200 g	217
1 200– 2 000 kg	10 kg	200 g	500 g	216, 217
1 000– 2 500 kg	25 kg	500 g	500 g	216, 217
2 000– 5 000 kg	25 kg	500 g	1 kg	216, 217
2 000– 5 000 kg	50 kg	1 kg	1 kg	216, 217
7 000–10 000 kg	50 kg	1 kg	2 kg	217
4 000– 5 000 kg	100 kg	2 kg	2 kg	216, 217
7 000–10 000 kg	100 kg	2 kg	2 kg	217
12 000–15 000 kg	100 kg	2 kg	5 kg	217
10 000–12 500 kg	250 kg	5 kg	5 kg	217

Behälterwaage mit Oberhebelwerk Nr 224, 225 und 226

Max	Min	d _d	d	Nr
120– 200 kg	0,4 kg	20 g	50 g	224, 225
100– 250 kg	2,5 kg	50 g	50 g	224, 225
200– 500 kg	2,5 kg	50 g	100 g	224, 225
200– 500 kg	5 kg	100 g	100 g	224, 225
700– 1 000 kg	5 kg	100 g	200 g	224, 225
400– 1 000 kg	10 kg	200 g	200 g	224, 225
1 200– 2 000 kg	10 kg	200 g	500 g	224, 225
1 000– 1 250 kg	25 kg	500 g	500 g	224, 225
2 000– 2 500 kg	25 kg	500 g	500 g	224, 225, 226
2 000– 5 000 kg	25 kg	500 g	1 kg	224, 225, 226
2 000– 5 000 kg	50 kg	1 kg	1 kg	224, 225, 226
7 000– 10 000 kg	50 kg	1 kg	2 kg	225, 226
4 000– 5 000 kg	100 kg	2 kg	2 kg	224, 225, 226
7 000– 10 000 kg	100 kg	2 kg	2 kg	225, 226
12 000– 20 000 kg	100 kg	2 kg	5 kg	225, 226
10 000– 25 000 kg	250 kg	5 kg	5 kg	225, 226
20 000– 50 000 kg	250 kg	5 kg	10 kg	225, 226
20 000– 50 000 kg	500 kg	10 kg	10 kg	225, 226
70 000–100 000 kg	500 kg	10 kg	20 kg	226
40 000– 50 000 kg	1 000 kg	20 kg	20 kg	225, 226
70 000–100 000 kg	1 000 kg	20 kg	20 kg	226

Oberhebelwerk Nr. 242

Max.	Min.	d _d	d
120– 200 kg	0,4 kg	20 g	50 g
100– 250 kg	2,5 kg	50 g	50 g
200– 500 kg	2,5 kg	50 g	100 g
200– 500 kg	5 kg	100 g	100 g
400–1 000 kg	10 kg	200 g	200 g
1 000–1 250 kg	25 kg	500 g	500 g

Brückenwaage mit Hebelwerk Nr. 361

Max.	Min.	d _d	d
120–200 kg	0,4 kg	20 g	50 g
100–250 kg	2,5 kg	50 g	50 g
200–300 kg	2,5 kg	50 g	100 g
200–300 kg	5 kg	100 g	100 g

Brückenwaage mit Hebelwerk Nr. 326

Max	Min	d _d = d
20 000–50 000 kg	500 kg	10 kg
40 000–50 000 kg	1 000 kg	20 kg

Fabrikant: *Italia Macchi S.p.A., S Stefano, Varese (I)*



Vollautomatische Neigungswaage mit mehreren Zeigerumdrehungen, Typ R

Mit oder ohne Tarastab

Zugelassene Höchstlasten und Teilungen für Neigungswaage mit Tarastab:

Typ	Max.	Div
R 50	150 kg	200 g
R 100	300 kg	500 g
R 200	600 kg	1 kg
R 500	1500 kg	2 kg
R 1000	3000 kg	5 kg
R 2000	6000 kg	10 kg

Zugelassene Höchstlasten und Teilungen für Neigungswaagen ohne Tarastab:

Typ	Max.	Div.
R 50	150 kg	100 g oder 200 g
R 100	300 kg	200 g oder 500 g
R 200	600 kg	500 g oder 1 kg
R 500	1500 kg	1 kg oder 2 kg
R 1000	3000 kg	2 kg oder 5 kg
R 2000	6000 kg	5 kg oder 10 kg

Mit oder ohne Fahrvorrichtung

Fabrikant: Rhewa-Waagenfabrik, Mettmann (BRD)



Wiegegerät mit automatischem Federgewichtsausgleich, Typen 204, 229 und 230

Zugelassene Höchstlasten und Teilungen:

Typ	Max.	Div.
204	50 kg	100 g
	100 kg	200 g
	250 kg	500 g
229 oder 230	25 kg	50 g
	50 kg	100 g
	100 kg	200 g

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut KG, Balingen/Württ. (BRD)
H. Boch AG, Waagenfabrik, Zürich (CH)



Vollautomatische Neigungswaagen mit Auswägeeinrichtung Typ WS 10000 und Leuchtziffernanzeige

Zugelassene Höchstlasten, Mindestlasten (für die Digitalanzeige) und Teilungen:

Max.	Min.	d_d	d
10 000– 25 000 kg	250 kg	5 kg	5 kg
20 000– 50 000 kg	250 kg	5 kg	10 kg
20 000– 50 000 kg	500 kg	10 kg	10 kg
60 000–100 000 kg	500 kg	10 kg	20 kg
40 000– 50 000 kg	1 000 kg	20 kg	20 kg

Die Hebelwerke können einzeln oder im Verbund an die Auswägeinrichtung angeschlossen sein.

Fabrikant: *Weegwerktuigenfabriek PRIOR, Boskoop (NL)*



± Neigungswaage mit Zusatzeinrichtung, Typ EBX-W

Zugelassene Höchstlast, Skala und Teilung:

Max. 0,5 kg Skala ± 15 g Div. 1 g

Nur in beschränkter Anzahl im Verkehr

Wabern, 15. Juli 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1976
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.08.1976
Date	
Data	
Seite	1409-1421
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 800

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.